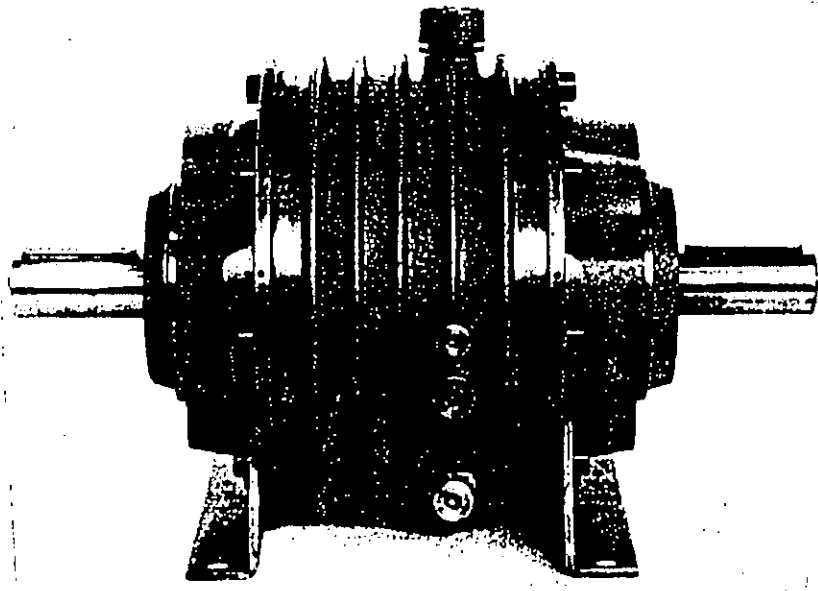


Ortlinghaus

Lamellen · Kupplungen · Antriebe



Technische Produktinformation Nr. 800

Pneumatisch betätigte Kupplungs- Bremskombinationen der Baureihe 0-404

Ortlinghaus-Werke GmbH
D-42907 Wermelskirchen
Germany
Postfach 14 40
Telefon (02196) 85-0
Telefax (02196) 9 36 25
Telex 8 513 311

Zu dieser Technischen Produktinformation (TPI)

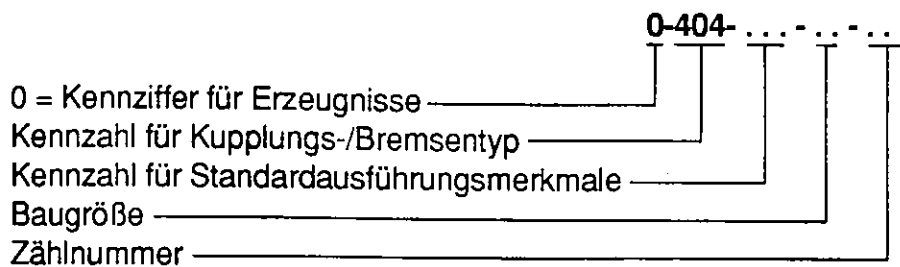
An wen richtet sich diese TPI?

Diese Technische Produktinformation richtet sich an Arbeitsvorbereiter und Monteure des Endherstellers und an Betriebsschlosser und Maschinenbediener des Endkunden.

Was finden Sie in der TPI?

Die TPI bietet alle wichtigen Informationen für die Montage und Instandhaltung von Kupplungs-Bremskombinationen der Baureihe 0-404. Zu ihr gehört eine Zusammenstellungszeichnung. Diese haben Sie im Rahmen der Auftragsabwicklung erhalten. Anderenfalls bestellen Sie sie bei uns nach. Verwenden Sie dazu die in der Auftragsabwicklung verwendete Artikelnummer.

Das Ortlinghaus-Nummernsystem:



Was finden Sie nicht in der TPI?

Diese TPI liefert keine Angaben zur Unterstützung der Konstruktion. Solche Informationen finden Sie im Katalog und in den Prospektblättern.

Hinweise zum Text

Verletzungsgefahr droht bei der Montage oder im laufenden Betrieb!



Materialschaden droht bei der Montage oder im laufenden Betrieb!



Geben Sie diese TPI an Ihre Kunden weiter

Sie können weitere Exemplare dieser TPI für Ihre Kunden bei uns bestellen. Es steht Ihnen aber auch frei, für die Verwendung bei Ihrem Kunden Kopien dieser TPI anzufertigen.

Zum Produkt

Verwendungszweck und Funktion der Kupplungs-Bremskombinationen

Mehrscheiben-Kupplungs-Bremskombinationen mit Reibpaarung Stahl/Sinter für Naßlauf sind für hohe Schaltzyklen bei kurzen Schaltzeiten und hohen Wiederholgenauigkeiten geeignet, z. B. für schnelle, präzise Bewegungsvorgänge beim Dosieren, Verpacken, Schneiden, bei der Packmittelherstellung sowie bei Vorschubbewegungen im Maschinen- und Apparatebau.

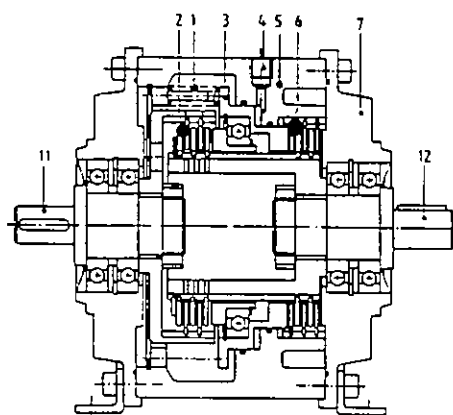


Abb. 1: Wellenausführung

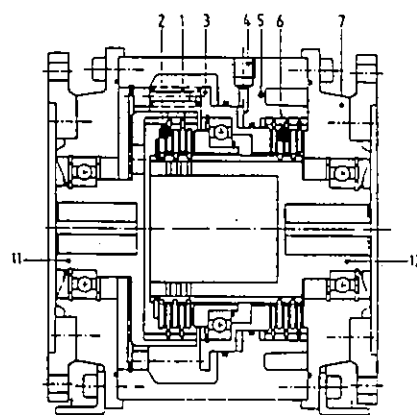


Abb. 2: Flanschausführung

Bremsen: Druckfedern 1 belasten den Kolben 3 im Gehäuse 5. Dadurch werden die Bremslamellen 6 gegen den Flansch 7 gedrückt und somit die Bremse aktiviert. Abtriebswelle 12 in gebremster Stellung.

Kuppeln: Über die Luftzuführung 4 wird der Kolben 3 mit Druckluft beaufschlagt. Dadurch lösen sich die Bremslamellen 6 und die Kupplungslamellen 2 werden kraftschlüssig. Antriebswelle 11 wird mit Abtriebswelle 12 reibschlüssig verbunden.



Der normale Betriebsdruck beträgt **6,0 bar**. Fahren Sie die Kupplungs-Bremskombination **nie mit höherem Druck**, da sonst die Lebensdauer der eingebauten Kugellager stark vermindert wird.



- Vor Inbetriebnahme ist die Kupplungs-Bremskombination mit ATF Öl bis Mitte Ölstandsauge zu füllen.

Lieferzustand der Kupplungs-Bremskombinationen

Die Kupplungs-Bremskombinationen werden komplett montiert geliefert. **Ohne Ölfüllung.**

Unterschiedliche Ausführungsformen

0-404-0.-	Anschluß G1/8	mit Füßen	mit Fremdbelüftung
0-404-1.-	Anschluß G1/8	mit Füßen	ohne Fremdbelüftung
0-404-5.-	Anschluß G1/8	ohne Füße	mit Fremdbelüftung
0-404-6.-	Anschluß G1/8	ohne Füße	ohne Fremdbelüftung
Antrieb			
0-404-.0.- Welle (Flansch nach Kundenwunsch)			
0-404-.1.-			
0-404-.2.- Welle + positiver Flansch			
0-404-.3.-			
0-404-.5.- Hohlwelle (Flansch nach Kundenwunsch)			
0-404-.6.-			
0-404-.7.- Hohlwelle + negativer Flansch			
0-404-.8.-			
Abtrieb			
0-404-..0- Welle (Flansch nach Kundenwunsch)			
0-404-..1-			
0-404-..2- Welle + positiver Flansch			
0-404-..3-			
0-404-..5- Hohlwelle (Flansch nach Kundenwunsch)			
0-404-..6-			
0-404-..7- Hohlwelle + negativer Flansch			
0-404-..8-			

Erstmontage

Bei Kupplungs-Bremskombinationen mit Wellenausführung versatzausgleichende Verbindungselemente verwenden, z.B. Bogenzahn- oder elastische Kupplungen.

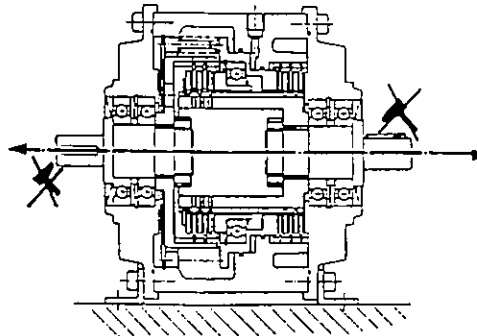


Abb.3: Einbaulage

- Kupplungs-Bremskombination stets in horizontaler Lage der Wellen montieren.
- Keine Kräfte auf die Welle ausüben.

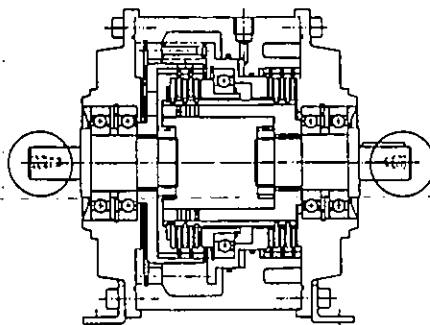


Abb. 4: Aufziehgwinde

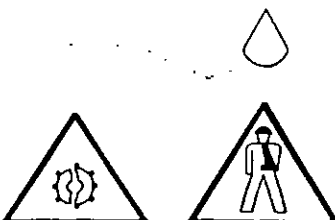
- Vorhandene Aufziehgwinde verwenden für die Montage von Riemenscheiben, Zahnrädern usw.
- Kupplungs-Bremskombination mit ATF Öl bis Mitte Ölstandsauge füllen.

Instandhaltung

Kontrolle während des Maschinenbetriebes

Kontrollieren Sie den Ölstand der Kupplungs-Bremskombination regelmäßig.

- Ölwechsel spätestens nach 1000 Betriebsstunden oder 5 Mill. Schaltzyklen.



Komplettmontage nur vom Kundendienst !

Störfallhilfe - nur für den Kundendienst

Störfall	Grund	Abhilfe
Kupplungszeit und Bremszeit verändern sich	Ventil verschmutzt	Ventil tauschen
	Kupplungs-/Bremslamellen defekt oder verschlissen	Lamellen auswechseln
Beim Schalten tritt Öl aus dem Lüfterstopfen	Dichtungen des Kolbens defekt	Dichtungen wechseln
Bei allen nicht beschriebenen Störfällen Kundendienst oder den Maschinenhersteller benachrichtigen.		

Auswechseln der Lamellen und Kolbendichtungen

Kontrollieren Sie nach jedem Lamellenwechsel auch die Kolbendichtungen.

Federaufnahmescheibe **15** steht unter Federspannung. Anweisungen auf Seite 7 beachten!

- Öl aus dem Aggregat ablassen
- Kupplungs-Bremskombination aus der Maschine ausbauen.

Ausbau der Kupplungslamellen (Antriebsseite)

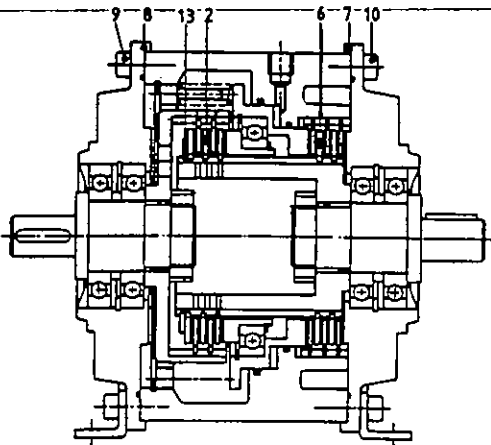


Abb. 5: Ausbau der Lamellen

- Schrauben **9** lösen.
- Antriebsflansch **8** entfernen.
- Sicherungsring **13** entfernen.
- Kupplungslamellen **2** herausnehmen.

Ausbau der Bremslamellen (Abtriebsseite)

- Schrauben **10** lösen.
- Abtriebsflansch **7** entfernen.
- Bremslamellen **6** herausnehmen.

Ausbau der Kolbendichtungen

- Kupplungs- und Bremslamellen ausbauen.

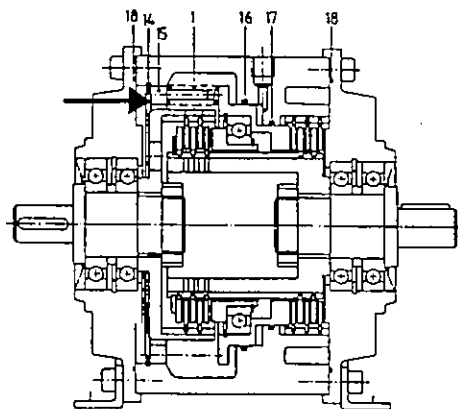


Abb. 6: Ausbau der Kolbendichtungen



Sicherungsring 14 steht unter Federspannung. Federaufnahmescheibe 15 mit Hilfswerkzeug gegen die Druckfedern 1 drücken. Sicherungsring ist nun entlastet und kann entfernt werden. Hilfswerkzeug langsam entlasten bis Druckfedern entspannt sind.

- Federaufnahmescheibe 15 (mit Druckfedern 1 und Kolben 3) zur Antriebsseite hin herausziehen.
- Dichtungslauflächen nacharbeiten oder Kolben erneuern, wenn Verschleißmarken vorhanden sind.
- Dichtungen 16 und 17 entnehmen.

Montage

Alle Dichtflächen reinigen. Lamellen und Kolbendichtungen erneuern. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Demontage. Beachten Sie dabei folgende Punkte:



Abb. 7: Außenlamelle

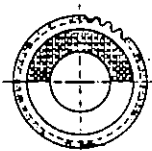
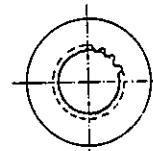


Abb. 8: Innenlamelle



- Beim Einlegen der neuen Kupplungslamellen Reihenfolge beachten:
Innenlamelle, Außenlamelle, Innenlamelle, ..., Innenlamelle.
- Lamellenverzahnung ausrichten, damit der Antriebsflansch auf die Kupplungslamellen geschoben werden kann.
- Beim Einlegen der Bremslamellen Reihenfolge beachten:
Außenlamelle, Innenlamelle, Außenlamelle, ..., Außenlamelle.
- O-Ringe 18 auf Wiederverwendbarkeit prüfen, ggf. erneuern.
- ATF-Öl bis Mitte Ölstandsauge einfüllen.



Ersatzteile

Wir gewähren nur dann Garantie auf unsere Produkte, wenn Sie die Originalersatzteile der Firma Ortlinghaus verwenden. Bestellen Sie Ersatzteile nur auf schriftlichem Wege.

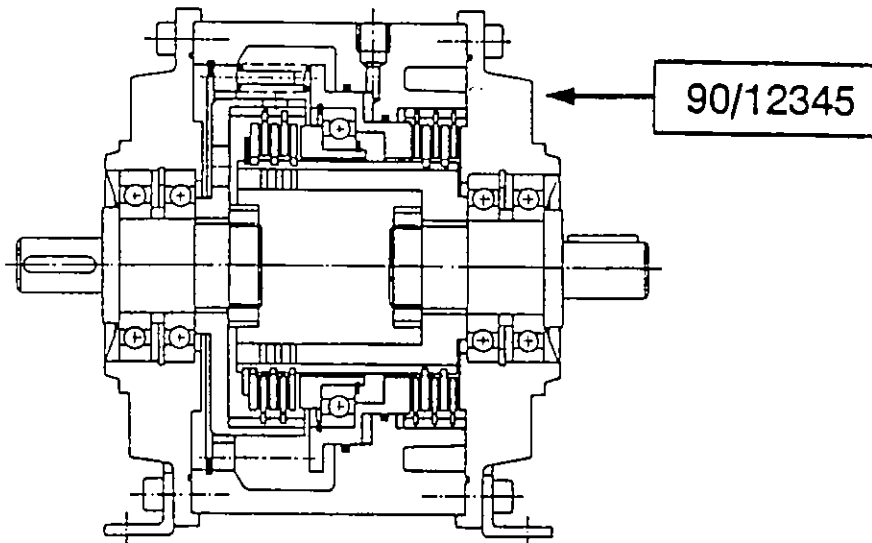


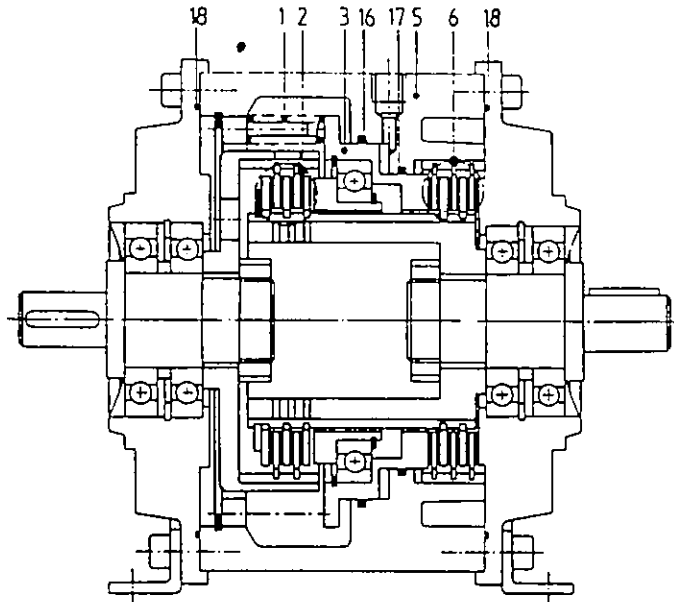
Abb. Fabrikationsnummer

Sie finden auf dem Außenkörper die Fabrikationsnummer eingeschlagen, unter der Ihre Kupplungs-Bremskombination gefertigt wurde. Geben Sie diese Nummer immer an. Sie besteht aus einer zweistelligen Jahreszahl und einer fortlaufenden Nummer wie z.B. 90/12345. Geben Sie weiterhin möglichst die Artikelnummer Ihrer Kupplungs-Bremskombination an.

Im Anhang finden Sie eine Ersatzteilliste, die die jeweilige Bezeichnung und die Position der Einzelteile in der Schnittzeichnung beinhaltet. Geben Sie bei der Bestellung sowohl diese Bezeichnung als auch die Positionsnummer an, z.B.2 - Kupplungslamellen.

Ersatzteilliste

"Pneumatisch betätigte Kupplungs-Bremskombination 0-404"



Nr.	Bezeichnung
1	Druckfeder
2	Lamellenpaket Kupplung
3	Kolben
5	Gehäuse
6	Lamellenpaket Bremse
16	Kolbendichtring
17	Kolbendichtring
18	Dichtring